

# Viel vor Ort geleistet

Konzert zum 35. Jubiläum von Chrëschte mam Sahel



*Vizepräsident Marc Fischbach (M.) freut sich über die Präsenz von Paulette Lenert und Michel Malherbe.*

**Mersch.** Am 1. Dezember 1984 wurde die Fondation Chrëschte mam Sahel-Chrétiens pour le Sahel gegründet. Aus diesem Anlass hatte die Stiftung kürzlich ins Kulturhaus zu einem Konzert mit anschließendem Empfang geladen.

Vizepräsident Marc Fischbach konnte auch Regierungsmitglied Paulette Lenert und Bürgermeister Michel Malherbe begrüßen. Marc Fischbach ging auf das Wirken der Stiftung für die Entwicklung der ländlichen Bevölkerung in Burkina Faso ein.

Laut Weltbank sei der Prozentsatz der armen ländlichen Bevölkerung zwischen 2003 und 2014 um fast 20 Prozent zurückgegangen, eine Tatsache, zu der auch Chrëschte mam Sahel, in aller Verhältnismäßigkeit, einen wichtigen Beitrag geleistet hätten. Als dann

war die Bühne frei für das „Bissongo Quartett“. Die Musiker nahmen das Publikum im Nu für sich ein und die Rhythmen aus Burkina Faso hielten die Zuschauer nicht lange auf ihren Sitzen. Ministerin Paulette Lenert würdigte anschließend die Stiftung als langjährigen, verlässlichen Partner. Sie ging auch auf die zunehmend schwierige Sicherheitslage in der Sahelregion im Allgemeinen und in Burkina Faso im Besonderen ein. Eine Situation, in der besonders Nichtregierungsorganisationen und ihre gut vernetzten lokalen Partner unverzichtbare Arbeit leisten würden. Ein ganz besonderer Glückwunsch für sein Lebenswerk ging abschließend an Stiftungsgründer Ferdy Fischer.

*Fondation Chrëschte mam Sahel  
via mywort.lu*